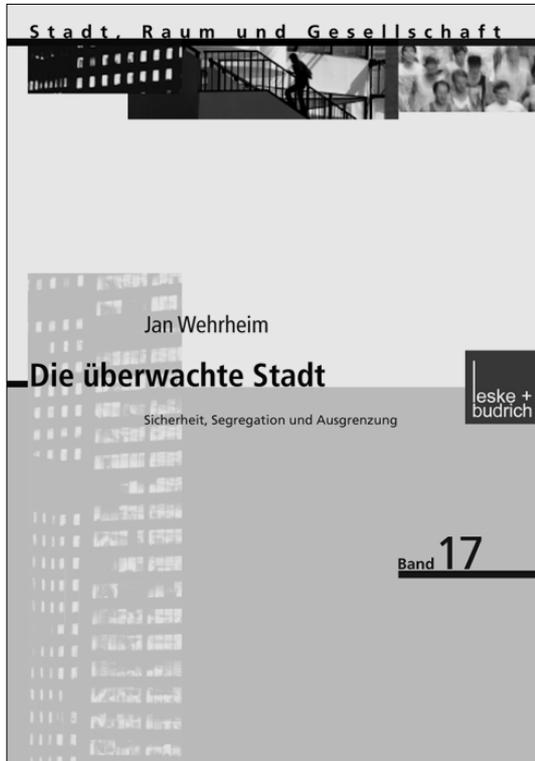


Neuerscheinung

Die überwachte Stadt



Jan Wehrheim

Die überwachte Stadt

Sicherheit, Segregation und Ausgrenzung

Stadt, Raum und Gesellschaft, Band 17

2002. 238 Seiten. Kart.

19,90 EUR

ISBN 3-8100-3383-9

Mauern, Videoüberwachung und andere Inszenierungen von Sicherheit markieren neue Grenzen in europäischen und US-amerikanischen Städten.

Armutsquartiere entstehen neben strahlenden Einkaufszentren, Bürostädten und Quartieren der Wohlhabenden. Gated Communities sind das schnellst wachsende Segment auf dem amerikanischen Wohnungsmarkt. In ihnen wie in Shopping Malls und Bahnhöfen wird das private Hausrecht der Eigentümer durch Sicherheitsdienste durchgesetzt. Ästhetik und Architektur öffentlicher Räume beeinflussen die Möglichkeiten ihrer Nutzung und wirken als „soziale Filter“. Städte spalten sich in sicher und unsicher empfundene Räume.

Der Autor stellt die Frage nach den Verbindungen zwischen zwei aktuellen Entwicklungen: Prozessen „sozialer Ausgrenzung“ einerseits und Überwachung urbaner Räume andererseits.

Aus dem Inhalt:

I. Un-Sicherheit und neue Ausprägungen sozialer Ungleichheit

Modernisierung und städtischer Wandel – Eine kurze Einführung in die Hintergründe

Von struktureller Ausgrenzung zu Strafe

Exklusion: woraus? – Struktureller Wandel, Raum und soziale Ungleichheit – Ausgrenzung moralisch begründet und legitimiert – Die „Gefährlichkeit“ der Armen und der Räume – Exklusion als Paradigma des Strafsystems

II. Die Mechanismen des Überwachens und Ausschließens in den Städten

Recht und personelle Intervention im Raum

Recht und Privatisierung von Raum – Neue Personelle Interventionsmöglichkeiten und deren Folgen – Erster Exkurs: Von Broken Windows zu Community Policing und Zero Tolerance

Technische Überwachung von Räumen

Technische Möglichkeiten – Zweiter Exkurs: Hören und Riechen – Zugangskontrollsysteme – Visuelle Überwachung – Selektive Überwachung und Ausschluss

Architektur und Gestaltung von Raum

Von der „Mannigfaltigkeit“ zur Architektur der Ausgrenzung – Ästhetisierung und Sauberkeit – Design und Raumbiliar – Dritter Exkurs: Symbolische Besetzung von Räumen und Graffiti – Skywalks als Architektur des Transits

Das Zusammenspiel der Maßnahmen in neuen Raumtypen

III. Archipele der Sicherheit?

Shopping Malls

Orte des Transits

Bahnhöfe in Deutschland – Das 3-S-Programm – Bus- und Zug-Bahnhöfe in New York City – Der ÖPNV

Business Improvement Districts

Strukturen und Handlungsfelder – Private Initiativen in deutschen Städten – Downtown as Shopping Mall

Parks & Plazas

Gated Communities

Verbreitung und Hintergründe des Booms – Gated Communities in Deutschland – Verfestigte Segregation und Ausschluss

IV. Ergebnisse und Fazit: Soziale Ausgrenzung und eine neue Struktur von Stadt

Zugang zu Raum und soziale Exklusion

Sicherheit und Stadt

Der Autor:

Jan Wehrheim, Diplom Sozialwirt/Diplom Entwicklungs-
politologe, Institut für Soziologie, Arbeitsgruppe Stadt-
forschung, Universität Oldenburg